

**Workshops**

Zeit	Thema	Referent(en)	Kurzdarstellung
Mo, 15:15 - 16:15 Uhr	Was ist und was kann DUVA?	Tilman Häusser	<i>"Die KOSIS-Gemeinschaft DUVA erherbt den Anspruch, im Rahmen einer nichtkommerziellen Entwickler- und Anwendergemeinschaft ein auf die Praxis zugeschnittenes Informationsmanagementsystem bereit zu stellen, stetig weiter zu entwickeln und sich wechselseitig hinsichtlich inhaltlicher und technischer Fragestellungen Hilfestellungen zu geben. Im Workshop wird vorgestellt, wie die KOSIS-Gemeinschaft DUVA diesen Anspruch umsetzt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die einzelnen DUVA-Anwendungen gelegt, die in ihrer Summe das integrierte DUVA-Informationsmanagementsystem ergeben. "</i>
Mo, 16:30 - 17:30 Uhr	Daten erschließen und Daten prüfen: Der Einsatz des Nachweissystems und die Plausibilisierung von Daten	Ralf Then, Andreas Martin	<i>"Daten und die in ihnen enthaltenen Informationen müssen erschlossen werden, um sie nutzbar zu machen. Dabei geht es darum, in möglichst standardisierter Weise festzuhalten, welche Bedeutungen durch Daten repräsentiert werden und diese Bedeutungen auf alle inhaltsgleichen Informationen zu übertragen. Das technische Vehikel für die Generierung und Anwendung entsprechender Metadaten ist das DUVA-Nachweissystem. Im Workshop wird gezeigt, welche Systematik dem metadatenbasierten Informationsmanagementsystem DUVA zugrunde liegt und wie der systematische Einsatz von Metadaten das Arbeiten mit Daten von der Erfassung bis zur Ergebnisdissemination trägt. Zusätzlich wird darauf eingegangen, wie mit Hilfe extern erstellter Erschließungskonzepte Datenbestände wie z. B. die regelmäßigen Datenlieferungen gemäß SGBII nach einheitlichen Kriterien aufgearbeitet und für die weitere Verwertung vorbereitet werden können. Die Datenprüfung ergänzt dabei das Nachweissystem, indem mit dieser Anwendung in den Sachdaten eine Vielzahl potentieller Fehlerquellen abgeprüft und entsprechende Korrekturen veranlasst werden können: Durch die Ermittlung nichtlesbarer Zeichen, durch den Abgleich von Satzaufbauten mit den zugehörigen Sachdaten, durch den Abgleich mit externen Referenztabellen und weitere Prüfmechanismen. Grund genug, um im Workshop zentrale Aspekte der Datenprüfung vorzustellen."</i>

<p>Di, 9:00 - 10:00 Uhr</p>	<p>Daten erfassen mit DUVA</p>	<p>Harald Scharbach</p>	<p><i>"DUVA bietet bewährte und kontinuierlich weiterentwickelte Möglichkeiten zur metadatenbasierten und vollständig in das DUVA-System integrierten Datenerfassung. Die dabei eingesetzten webbasierten Erfassungsformulare zeichnen sich durch vielfältige Optionen zur optischen und funktionalen Anpassung an individuelle Wünsche und Erfordernisse aus.</i></p> <p><i>Der Workshop thematisiert zunächst die Einbindung der Erfassung in das DUVA-System und seine grundsätzlichen Funktionalitäten. Im Anschluss daran werden Funktionalitäten vorgestellt, die das bereits zur Verfügung stehende Instrumentarium zukünftig ergänzen werden. Abschließend können im Rahmen einer Fragerunde konkrete Problemstellungen der Anwesenden zur Sprache gebracht und beantwortet werden."</i></p>
<p>Di, 10:30 - 11:30 Uhr</p>	<p>Datenverarbeitung mit dem DUVA-System</p>	<p>Heike Gumz, Andreas Martin</p>	<p><i>Die Metadaten sind beschrieben, Daten sind erfasst oder werden aus einem Register zur Verfügung gestellt. Wie geht es weiter? Wie komme ich zu aggregierten Daten? Welche Regeln kann ich nutzen um z.B. Daten zusammenzufassen, auf größere Räume zu aggregieren, Kennzahlen zu berechnen oder nur bestimmte Daten auszugeben? Kann ich mehrere Dateien gleichzeitig erstellen? Wie geht es durch automatisierte Produktionen evtl. schneller? DUVA bietet viele Möglichkeiten und Wege. In diesem Workshop werden einige vorgestellt, mit Ihnen diskutiert und auf häufige Fehlerquellen hingewiesen.</i></p>

Di, 16:00 -  
17:30 Uhr

Datenpräsentation im DUVA-System: Der Einsatz des Auswertungsassistenten, die Kartenerstellung und das DUVA-Informationsportal

Thomas  
Willmann,  
Dietrich Bangert

*"Seit Anbeginn der Datenerhebung stellt sich nicht zuletzt die Frage nach der optimalen Veranschaulichung entsprechender Informationen und der Wege, über die Daten und Informationen verteilt werden können. Dies gilt insbesondere für öffentliche Stellen und deren Verantwortung, einem breiten und heterogenen Publikum solide amtliche Informationen und Datenquellen zu erschließen und nutzbar zu machen. Mit seinem metadatenbasierten Ansatz und der Integration der Arbeitsschritte Erfassung, Aufbereitung, Vorhaltung, Auswertung und Verbreitung von Information steht das Informationsmanagementsystem DUVA ganz in dieser Tradition. Mit dem Auswertungsassistenten und der Kartenerstellung stehen dem Anwender unter anderem Möglichkeiten zur webbasierten tabellarischen, grafischen und kartografischen Auswertung und Darstellung von Informationen zur Verfügung. Mit dem DUVA-Informationsportal kann eine webbasierte Informationsbibliothek aufgebaut werden, die einmal erstellte Auswertungen und ausgewählte Datenbestände gezielt öffentlich macht und über entsprechende Schnittstellen in regionale, nationale oder weltweite Informationskataloge integriert. Im Workshop soll dargestellt werden, wie das DUVA-System hierzu mittlerweile funktional aufgestellt ist, wie die Einzelanwendung der DUVA-Systems hinsichtlich der Veranschaulichung und Verteilung von Informationen ineinander greifen und welche Möglichkeiten das DUVA-System bietet, um eigene Informationsportale aufzubauen und den Schritt z. B. in Richtung Open Data zu wagen."*

**KOSIS-Cafe**

Di, 14:45 - 16:00 Uhr	In fremden Gefilden: DUVA als BI-Instrument	Claude Gils	<i>"Das Thema Informationsmanagement ist längst keine Domäne der Statistik mehr. Viele Bereiche der öffentlichen Verwaltung verfügen über Informationsbestände, die für eigene Zwecke sowie ämter- und abteilungsübergreifend aufbereitet und nutzerorientiert verteilt werden müssen. Dazu gehören neben Fachdaten vor allem Daten aus dem Bereich der Finanzverwaltung. Hier gilt es, Informationen z. B. aus SAP-Systemen abzuziehen, sie zu Kennziffern oder in Form von Tabellen und Grafiken aufzubereiten und diese im Rahmen von regelmäßigen Berichten zeitgesteuert und automatisiert für ausgewählte Personen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus können einmal in DUVA vorhandene Finanzdaten mit Informationen aus anderen Bereichen kombiniert und damit im Rahmen umfassender Strategien zur Informationsdistribution nutzbar gemacht werden. Im Rahmen des KOSIS-Cafes wird ein hierzu von der Stadt Freiburg im Breisgau entwickelter Ansatz vorgestellt, der auch im Hinblick auf andere Sachgebiete aufzeigt, welche neuen Einsatzmöglichkeiten DUVA als BI-Instrument bietet und wo ein wichtiger Teil der Zukunft des Informationsmanagements liegen kann."</i>
	Dateien beschreiben - So wird's gemacht	Heike Gumz et al	<i>An einem einfachen Beispiel wird die Beschreibung einer Datei mit Metadaten gezeigt. Was ist eine Schlüsseltabelle, wie lege ich sie an. Wann nehme ich einen Wertebereich und warum reicht ein Wertebereich nicht aus? Was ist ein Merkmalsträger? Warum es sich lohnt, in die Beschreibung der Daten ganz viel „Grips“ reinzustecken und auf die Benutzung von Standards zu achten.</i>

Auf neuen Pfaden: Der DUVA-Ansatz zur Erstellung von Berichten, Dashboards und Steuerungsanwendungen

Jörg Jülkenbeck

*"Der nächste große Schritt im Bereich der Auswertung und der Aufbereitung von Informationen liegt für DUVA in der Erstellung von Dashboards, Berichten und in der Untertützung von Steuerungsaufgaben. Um dies im Rahmen des DUVA-Systems zu ermöglichen, wurden seit der letzten KOSIS-Tagung umfangreiche Diskussionen rund um das Thema Systemarchitektur und Funktionalitäten geführt. Ende 2017 wurde von der DUVA-Lenkungsgruppe über eine in Teilen neue Systemarchitektur entschieden, die den Weg in Richtung Dashboards, Berichten und der Untertützung von Steuerungsaufgaben ebnet. Mit der Umsetzung entsprechender Neuprogrammierungen wurde Anfang 2018 begonnen. Im Rahmen des KOSIS-Cafes wird vorgestellt, welche Neuerungen der Systemarchitektur umgesetzt werden und mit welchen neuen funktionalen Möglichkeiten die Anwender des DUVA-Systems rechnen können."*